

Fristverlängerung: Bürgerbeteiligung am Windpark Korschenbroich läuft weiter

Korschenbroich, den 14. Juli 2026

Die Bürgerbeteiligung am Windpark Korschenbroich wird verlängert: Die Zeichnungsfrist für das Nachrangdarlehen läuft nun bis zum 30. September 2026. Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Genossenschaften und Vereine mehr Zeit, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Nach dem Zeichnungsstart am 26. Mai setzt die MLK Gruppe mit dem Beteiligungsangebot für den Windpark Korschenbroich ihre Strategie fort, die regionale Verankerung von Erneuerbare-Energien-Projekten durch konkrete wirtschaftliche Teilhabe zu stärken.

„Die Verlängerung der Zeichnungsfrist gibt Interessierten die Möglichkeit, sich in Ruhe mit dem Windpark Korschenbroich und dem Beteiligungsangebot auseinanderzusetzen. Uns ist wichtig, dass möglichst viele Menschen und Organisationen die Chance erhalten, wirtschaftlich an der regionalen Energiewende mitzuwirken – deshalb steht das Angebot neben Bürgerinnen und Bürgern auch Unternehmen, Genossenschaften und Vereinen offen“, erklärt Heinrich Lohmann, Geschäftsführer der MLK Gruppe

4,5 oder 5 Prozent Zinsen p.a.

Die Beteiligung zeichnet sich durch einen niedrigschwelligen Zugang aus: Interessierte können Beträge zwischen 500 und 25.000 Euro investieren. Die MLK Gruppe bietet dabei weiterhin zwei Anlagevarianten an – eine fünfjährige Laufzeit mit einer festen Verzinsung von 4,5 Prozent pro Jahr sowie eine achtjährige Laufzeit mit einer Verzinsung von 5,0 Prozent pro Jahr.

Mit der Verlängerung schafft die MLK Gruppe zusätzlichen Spielraum für eine fundierte Entscheidung. Alle relevanten Informationen zum Projekt sowie die Möglichkeit zur direkten Zeichnung finden Interessierte auf der digitalen Beteiligungsplattform. Dort erfolgt auch die gesamte Abwicklung des Nachrangdarlehens vollständig digital.

HERAUSGEBER

MLK Consulting
GmbH & Co. KG

In Tenholt 33
41812 Erkelenz

Geschäftsführer (V. i. S. d. P.):
Heinrich Lohmann

Tel: +49 (0) 24 31 – 9 72 72 - 0

info@mlk-consult.de
www.mlk-gruppe.de

PRESSEKONTAKT

Julia Martinez
Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0) 170 – 181 87 47
j.martinez@mlk-gruppe.de

Interessierte können sich unter: www.mlk-gruppe.de/korschenbroich über das Nachrangdarlehen informieren. Die Zeichnung erfolgt dann über die digitale Investitionsplattform.

Nachrangdarlehen Windpark Korschenbroich

Zeichnung Nachrangdarlehen

26.05.-30.09.2026 unter buergerbeteiligung.mlk-gruppe.de

Volumen

Mindest- und Maximalanlagebetrag: von 500 Euro bis 25.000 Euro

Laufzeit und Zins: 5 Jahre: 4,5 Prozent/8 Jahre: 5 Prozent (Sondertilgungsrecht nach 5 Jahren Laufzeit)

Gesetzlicher Warnhinweis (§ 12 Abs. 2 VermAnlG)

Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Eckdaten Windpark Korschenbroich

Bauart: Neubau

Anlagen: 3

Anlagentyp: Siemens Gamesa SG 6.6-155

Nabenhöhe: 165 m

Rotordurchmesser: 155 m

Leistung: 6,6 MW pro WEA / Gesamt: 19,8 MW

Jahresertrag gesamt: 41.109,4 MWh

Versorgung pro Jahr: 11.745 Haushalte

Über die MLK Gruppe

Mit über 30 Jahren Erfahrung zählt die MLK Gruppe zu den erfahrensten Projektentwicklern für Erneuerbare Energien in Deutschland. Über 780 MW installierte Windleistung, davon 380 MW im Eigenbetrieb, zeugen von der umfassenden Expertise des Unternehmens. Zum Portfolio gehören zudem mehrere Umspannwerke und Biomassekraftwerke. Mit der Inbetriebnahme ihrer ersten großen Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 73,40 MWp im Jahr 2024 erweiterte die MLK ihre Aktivitäten auch im Solarbereich. Im Jahr 2025 erzeugte das Unternehmen rund 455.000 MWh grünen Strom – genug für etwa 140.000 Haushalte.

Aktuell umfasst die Projektpipeline 1 GW. Das Ziel: bis zum Ende des Jahrzehnts eine Gesamtleistung von 1 GW im Eigenbestand zu erreichen. Während der Schwerpunkt der vergangenen Jahre in Brandenburg lag, rückt mit zehn neuen Projekten auch das Rheinland wieder verstärkt in den Fokus. Weitere Wind- und Solarprojekte befinden sich in der Planung oder Umsetzung – unter anderem in Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Mit sechs Regionalbüros ist die MLK Gruppe bundesweit aktiv und leistet mit nachhaltiger Energieerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.